

Gebäude

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2006)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

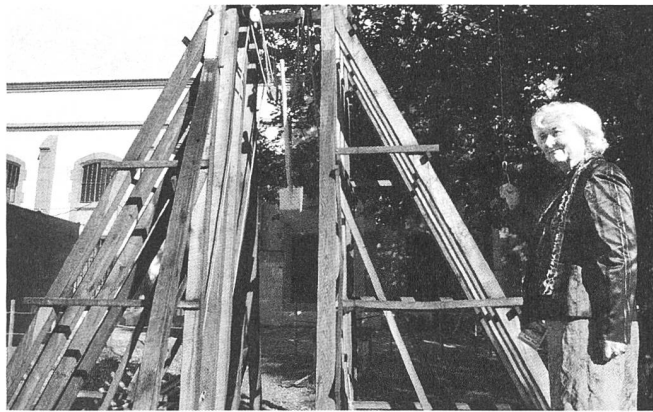
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stadtschreiberin Irène Maeder Marsili, Mitglied der Aufsichtskommission, löst den Spatenstich zum Neubau aus.



Am gelungenen Spatenstich erfreuen sich Irène Maeder Marsili, Peter Jezler, Mario Annoni, Präsident der Aufsichtskommission und alt Staatsarchivar Karl Wälchli, ehem. Vizepräsident der AK.

Erweiterungsbau Kubus/Titan

Mitte Oktober 2006 fand der Spatenstich für den Erweiterungsbau Kubus/Titan statt. Er wird im Südosten des Grundstücks gebaut werden, teilweise direkt an das bestehende Museumsgebäude. Vor dem eigentlichen Aushub mussten eine grössere Holzbaracke beseitigt, die Bäume und Sträucher gerodet und der Zaun entlang der Helvetiastrasse abgebaut und für eine künftige Verwendung eingelagert werden.

Das Abtragen der Humusschicht in Begleitung des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern brachte keine archäologischen Funde hervor. In der Folge konnte daher rasch mit dem eigentlichen Aushub und mit der aufwendigen Baugrubensicherung begonnen werden.

Im Herbst 2008 soll der Wechsausstellungssaal bezugsbereit sein und Mitte Oktober mit einer ersten Sonderausstellung zu Albrecht von Haller eröffnet werden.

Ausbau 3. OG

Der Estrich im 3. Obergeschoss des Ostflügels wurde zu Ausstellungsräumen ausgebaut und mit einem Übergang zum Mitteltrakt verbunden. Die neuen Räume werden Anfang 2008 mit der Dauerausstellung zum 19./20. Jahrhundert «Jungfrau, Hofer und Ragusa – Berns Weg in die Moderne» belegt werden.

Fluchttreppe im Ostflügel

Im südöstlichen Knie des Ostflügels wurde eine Fluchttreppe eingebaut. Verbunden sind nun das 3. Obergeschoss mit dem Erdgeschoss. Für die Entfluchtung des unter dem Erdgeschoss liegenden Zwischengeschosses ist ein Ausgang Richtung Norden, für diejenige des Untergeschosses ein solcher via Wechsausstellungssaal des Erweiterungsbaus Kubus/Titan geplant.

